

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 29 (1969-1970)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Kantonale Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonale Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

1. Dia-Reihen

In mehreren Arbeitssitzungen wurden die Serien 1–10 nochmals einer strengen Auslese unterzogen und notwendige Ergänzungen vorgenommen. So können unsere Serien einen Vergleich mit solchen, die im Handel erhältlich sind, jederzeit gut bestehen. Nur mehr wenige Bilder, die infolge grosser Bauinstallationen oder anderer Hindernisse nicht in der gewünschten Qualität vorhanden sind wie z. B. die Rofflaschlucht oder Hinterrhein, fehlen. Durch die Änderungen der Reihenfolge und die Ergänzungen müssen sämtliche Kommentare zu diesen Serien überarbeitet werden. Im Spätherbst sollten diese mit den Serien bezugsbereit sein. Als nächste Aufgabe steht uns die Bereitstellung der Serien der ennetbirgischen Talschafften bevor. Die Bildbeschaffung ist beinahe abgeschlossen.

Gerne nimmt die Kommission Anregungen aus der Lehrerschaft zur Schaffung weiterer Serien entgegen. So wurden angeregt: Eine Serie über die Bündner Geschichte, eine über Kraftwerke und zuletzt eine solche über Abfallbeseitigung und Gewässerschutz. Im Berichtsjahr konnten wir zahlreichen Kolleginnen und Kol-

legen sowie Behörden mit unseren Erfahrungen dienen. Ein Vortrag wurde auswärts gehalten.

Einigen Kollegen konnten wir durch Aufnahmen aus Büchern und Zeitschriften spezielles Anschauungsmaterial (Repro-Diapositive) anfertigen.

2. Schulfilm

Die Verhandlungen mit der SAFU zum unentgeltlichen Filmbezug für die Mitglieder konnten noch nicht wesentlich vorangetrieben werden, da auch andere Kantone mit der SAFU solche Abkommen treffen möchten. Die SAFU ihrerseits nimmt umfangreiche Abklärungen vor, die wiederum Zeit benötigen.

3. Schulfunk

Als Ergänzung zum Schulfunk gewinnt das Tonbandgerät immer mehr an Bedeutung als Unterrichtshilfe. Bereits sind ganze Lehrgänge auf Band erhältlich. Es ist wohl nur mehr eine Frage der Zeit, bis solche beispielsweise im Fremdspracheunterricht auch in unseren Schulen verwendet werden. An einigen schweizerischen Mittelschulen gibt es bereits hochmoderne Sprachlabors.

Ob das Kassettengerät das Spulen-gerät zu verdrängen vermag, ist nach der Ansicht der Fachleute mehr als fraglich.

4. Schulfernsehen

Nach unseren Erkundigungen, die allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben dürfen, werden ziemlich oft Schulfunksendungen mit Klassen angesehen und anschließend ausgewertet. Dies geschieht aber in der Regel nicht mit einem schuleigenen Apparat.

Nachdem der Preis für Fernseh-Tonbandgeräte, die aber nur in Verbindung mit einem gewöhnlichen Fern-

sehapparat benutzt werden können, auf rund 5000 Franken gesunken ist, gibt es in der Schweiz bereits Mittel- und höhere Volksschulen, die im Besitze einer solchen Apparatur sind. Ein unbespieltes Band kostet aber immer noch rund 200 Franken.

Es müssten nach unserer Auffassung besondere Verhältnisse vorliegen, damit die Anschaffung eines Fernsehgerätes und den dazu notwendigen Apparaturen für Unterrichtszwecke verantwortet werden kann. Für die gleiche Summe können nämlich mehrere Film- oder Diaprojektoren angegeschafft werden, die nach wie vor günstige Mittel der bildlichen Darstellung sind.

Paul Härtli